Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **65 (1958)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vor einiger Zeit hatte auch die Prominenz der Seidenindustrie eine ähnliche Verlautbarung gegeben.

Wie nötig es ist, im Textileinzelhandel die Warenkenntnis über diese neuen Fasern und Gewebe zu verbreiten, geht aus diesen Ausführungen eindeutig hervor. In Deutschland sind auch Bestrebungen im Gange, die Verkäuferschulung mit Unterstützung der Industrie zu verstärken, denn der Fortschritt der Technik und der Wechsel der Mode machen eine laufende Warenschulung notwendig. Dabei sollte sich die Verkäuferin niemals zu sehr spezialisieren, da die Kundinnen bzw. die Kunden dann nicht mehr folgen können. Die Unkenntnis der Käuferschicht ist mit der technischen Entwicklung gewachsen. Daher steht die Beratung der Kunden heute im Vordergrund. Unkenntnis in der Warenkunde bei der Verkäuferin hat Bumerang-Wirkung. Die Industrie hat deshalb eine Reihe von Wegen beschritten, um dem Verkaufspersonal im Textileinzelhandel möglichst umfassende Warenkenntnisse zu vermitteln: Warenkundliche Fachbücher, Lehrfilme, Stoffbeschreibungen usw. Starke Impulse in dieser Richtung gehen vor allem von der Seiden- und Samtindustrie, der Woll- und der Baumwollindustrie aus. Aber auch vonseiten des Textileinzelhandels selbst ist eine stärkere Aktivität in der Schulungsarbeit entwickelt worden. Diesem Zweck dient unter anderem die Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in Nagold, wo erst im Juni 1957 eine «Fachwoche für Chemiefasern» abgehalten worden ist. Auch erfahrenen Textilkaufleuten wird damit Gelegenheit geboten, ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet zu erweitern und sich mit den jüngsten Erzeugnissen der Produktion der einschlägigen Industrie vertraut zu machen. Ganz besonders wichtig ist das Problem der Faserstoffmischungen und die Unterweisungen über deren sachgemäße Behandlung im Gebrauch, in der Wäsche, bei der Reinigung und beim Bügeln.

Die Verkäufer und auch die Kundschaft werden sich gerade im Hochsommer mit den neueren synthetischen Fasern mehr beschäftigen müssen, da diese nun stärker auf den Markt drängen und durch verschiedene Vorzüge gegenüber den traditionellen Chemiefasern, wie Zellwolle oder Kunstseide, und den Naturfasern durchaus konkurrenzfähig sind. Vielfach werden diese Fasern oder Fäden u. a. Geweben aus Naturfasern beigemischt, so z. B. zu Wollartikeln zur Verhinderung des Filzens von Schafwolle. Die Wäscheindustrie wird ein Großabnehmer werden. Am Markt erscheinen bereits Hemden aus vollsynthetischen Faserstoffen, die selbst nach 150 Wäschen immer noch tadellos aussehen und gut getragen werden können. Sie können, ohne durchscheinend zu werden, als Blusen- und Hemdenstoffe so leicht hergestellt werden, daß sie luftig und kühl sind. Das gleiche gilt für Oberbekleidung sowie für Pullover, Badeanzüge usw.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Artifice AG., Technische Gewebe, Meisterschwanden, in Meisterschwanden. Diese Firma bezweckt die Entwicklung und Herstellung technischer Gewebe aller Art, den Betrieb einer Weberei für technische Gewebe, den Handel mit technischen Geweben aller Art und deren Rohstoffen und die Uebernahme von Generalvertretungen und Agenturen für technische Gewebe und deren Rohstoffe. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Robert Lenz-Brunner, als Präsident; Emma Lenz-Brunner und Robert Lenz, als Mitglieder, alle von Illnau (Zürich), in Meisterschwanden.

Wild & Co., Richterswil, in Richterswil. Unter dieser Firma sind Peter Wild, von Schwanden (Glarus), in Wollerau (Schwyz), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Dr. Walter Lœffler, von Lütisburg, in Rüschlikon, als Kommanditär, mit einer Summe von Fr. 5000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Handel mit Maschinen und Apparaten, insbesondere für die Textilindustrie. Gartenstraße 19.

Imperial Chemical Industries (Export) Limited, Manchester, Filiale Zürich, in Zürich 2. Terrence Murray Milne ist aus der Verwaltung ausgeschieden. Neu ist als Mitglied der Verwaltung ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Robert Morrison Govan, britischer Staatsangehöriger, in Tunbridge Wells (Kent, England).

Jakob Müller, Bandwebstuhl- und Maschinenfabrik Frick, in Frick. Die Prokura von Jakob Müller-Kistler ist erloschen.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19c, Nr. 332436. Spinn- oder Zwirnspindel. Erf.: Ernst Reissmüller, Hof/Saale, und Hans Gassner, Schweinfurt (Deutschland). Inh.: Kugelfischer Georg Schäfer & Co., Georg-Schäfer-Straße 30, Schweinfurt (Deutschland).

Kl. 21 g, Nr. 332442. Vorrichtung zum Entfernen der Garnreste von Webschützenspulen. Erf.: Paul Bürkler, Schaffhausen. Inh.: Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1958/1959

Wir möchten unsere Mitglieder, Kursinteressenten und Abonnenten auf folgende 2 Kurse aufmerksam machen:

4. Kurs über Färben von endlosen und gesponnenen Garnen

Kursleitung: Herr Dr. *Walter Brunner,* Thalwil
Kurstag: Samstag, den 29. November 1958, 14.15 bis 17.15 Uhr